

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe

der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.

Achtundzwanzigster Band.



Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

1903.

Handschriftliche Nachlese zu Eupolemius.

Von M. Manitius.

In einem Aufsätze über Amarcus und Eupolemius (Mitth. d. Inst. f. österreich. Gesch. XXIV, 185 ff.) hatte ich zu beiden Dichtern eine kritische Nachlese gegeben, eine Neuverglei chung der Hs. aber nur für Amarcus angestellt. Diesen Mangel möchte ich hier für Eupolemius wenigstens in Bezug auf die Dresdener Hs. ausgleichen, da seit der Auffindung einer Hs. in Besançon (L. Traube, N. A. XXVI, 174) eine genaue nochmalige Vergleichung des Dresdensis besonders nothwendig geworden ist, zumal ich bekennen muss, dass ich an einer ganzen Reihe von Stellen den Text nicht richtig gelesen habe.

Zunächst ist zu bemerken, dass an allen Stellen meiner Ausgabe (Roman. Forsch. VI, 509 ff.) 'sed' für 'set' zu lesen ist (I, 110. 119. 127. 171. 180. 187. 198. 368. 431. II, 137. 151. 161. 164. 316. 390. 414). Ferner liest der Dresdensis I, 2 'quem'. 3 'potenter'. 41 'Hec'. 156 'dampnandus'. 239 'ad aures'. 276 'pudicus' ('pudicis' vielleicht richtig). 458 'senciet'. 507 'sentencia'. 514 'mutatus'. 527 'domumque' ('domum' richtig). 534 'petulancia'. 571 'Ni duo'. 583 'cogitet' ('cogit et' richtig). 600 'ducibus conse' auf Rasur geschrieben. II, 16 'uxores'. 18 'Res', e ausradiert. 126 'Tum vero'. 136 'addidit' ('abdidit' vielleicht richtig). 153 'ah nimium'. 197 'viri'. 208 'tanta'. 339 'precipe'. 355 'timpora'. 418 'aliosque fortes' ('alios fortesque' richtig). 475 'placet', t auf Rasur. 480 'Capeneus' ('Capaneus' wohl vorzuziehen). 502 'Eniochi ac'. 541 'brittanos'. 542 'siracusio'. 575 'inimicis'. 683 'Cedisset' ('Cebibus' wohl richtig). Diese Lesarten sind mit Ausnahme der namhaft gemachten sämmtlich in den Text zu setzen, nur bei II, 542 wäre vielleicht 'Siracosio' vorzuziehen.

Ausserdem sind noch einige Stellen zu verbessern, an denen die Hs. unzweifelhaft Falsches bietet. I, 421 giebt 'Elicit' keinen Sinn, da es nicht auf 'cornipedem' bezogen werden kann; dem Sinne nach dürfte 'Exsilit'

richtiger sein, und nach 'armis' ist ein Komma zu setzen. 473 ist jedenfalls 'consumere' zu schreiben. 536 ist 'vacuove' sinnlos; am nächsten käme den Schriftzügen nach 'raucove'¹, oder es ist an 'longove' zu denken. 552 ist 'quod' zu schreiben. 648 ist natürlich 'demissus' gemeint, aber bei der mittelalterlichen Vertauschung von 'de' und 'di' in den Compositis ist 'dimissus' keineswegs ausgeschlossen. II, 19 ist 'carnis' zu verbessern. 663 ist 'Placaturque' zu schreiben. 680 könnte an 'Letifero' gedacht werden. 743 ist 'Aries' als Eigenname zu schreiben.

Ausserdem bemerke ich, dass die zwei Lücken II, 512 und 678 von einer Hand 'saec. XVI.' und nicht, wie ich Rom. Forsch. VI, 511 irrig angab, 'saec. XVII.' ausgefüllt sind. Dieselbe Hand hat auf die Rückseite des Einbanddeckels die Notiz geschrieben 'Bibliothecae Mersburgensis'. Der Schenkgeber der Hs. an das Peterskloster zu Merseburg ist der Schrift nach derselbe Alexander monachus, der den gleichen Eintrag in der Hs. des Amarcus bewerkstelligt hat (Cod. Dresd. A. 167 a fol. 1 a).

1) Vgl. Ovid. Metam. VI, 97 'crepitante ciconia rostro'.
